

Niederschrift Nr. 1

(Wahlperiode 01.04.2021 - 31.03.2026)

über die erste Sitzung der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung vom Freitag, den 23. April 2021, 19:00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses in Waldkappel, Leipziger Straße 34.

Anwesend:

1. Bürgermeister Frank Koch,
2. die gewählten Stadtverordneten Heinz-Otto Brandau, Alexander Frank, Niklas Gries, Christoph Dippel, Andreas Brandau, Peter Kniese, Maximilian Balken, Ingrid Braunbarth, Frieder Weth-Schubert, Corinna Müller, Alexandra Sennhenn, Josip Kolar, Lukas Gesang, Dieter Sandrock, Matthias Gesang, Volker Apel, Holger Schiller, Henrik Stöber, Thomas Leutebrand, Tobias Marth, Elvira Bornamann-Edeler, Jörg Heckmann, Lucas Sundheim
3. Der Nachrücker für den Magistrat Hans-Peter Möller
4. Die Nachrücker/innen für die Stadtverordnetenversammlung Julian Hoßbach, Günter Mengel, Britta Müller und Torsten Urbach
5. Die bisherige Stadträte Dietrich Müller, Peter Wennemuth und Christian Aue
6. Ellen Graf als Gemeindegewahlleiterin,
7. Carina Eggert als Schriftführerin.

Die Einladung zu dieser konstituierenden Sitzung erfolgte gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 12. April 2021 durch Herrn Bürgermeister Frank Koch.

Die Bekanntmachung dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 12. April 2021 auf der Homepage der Stadt Waldkappel und am 19. April 2021 in der Werra Rundschau.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung der Sitzung durch den Bürgermeister gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)**

Bürgermeister Frank eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Bekanntmachung fest.

2. **Ermittlung und Feststellung der oder des Altersvorsitzenden (des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung) gemäß § 57 Abs. 1 Satz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), Übernahme des Vorsitzes durch dieses Mitglied und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschluss: ohne

Es wird festgestellt, dass die Stadtverordnete **Ingrid Braunbarth** das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist.

Nach Übernahme der Sitzungsleitung wurde von Frau Braunbarth die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich festgestellt.

3. **Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers gemäß § 57 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel**

Beschluss:

Zur Wahl der/des Stadtverordnetenvorsteherin/Stadtverordnetenvorstehers wurde folgender Wahlvorschlag vorgelegt:

Corinna Müller (SPD)

Die Abstimmung erfolgte durch Handaufheben.

Für die Stadtverordnete Corinna Müller stimmten **23 Stadtverordnete**.

Corinna Müller ist einstimmig mit 23 Stimmen zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt.

Hierauf übergab die Vorsitzende Ingrid Braunbarth den Stadtverordnetenvorsitz der neu wiedergewählten Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller.

Corinna Müller bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und richtete einige persönliche Worte an das Parlament.

Zur Durchführung der anstehenden Wahlen bittet Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller um Wahlhelfer aus den jeweiligen Fraktionen. Als Wahlhelfer erklären sich Heinz-Otto Brandau, Tobias Marth, Frieder Weth-Schubert und Josip Kolar bereit.

4. **Wahl der drei Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin gemäß § 57 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel**

Beschluss:

Zur Wahl der drei Vertreter der Stadtverordnetenvorsteherin wurden folgende Wahlvorschläge vorgelegt:

von der CDU-Fraktion:

1. Niklas Gries
2. Alexander Frank
3. Christoph Dippel

von dem Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

1. Ingrid Braunbarth

von der SPD-Fraktion:

1. Volker Apel
2. Josip Kolar
3. Matthias Gesang
4. Lukas Gesang

Seitens der ÜWG-Fraktion wurde kein Wahlvorschlag abgegeben.

Die Abstimmung erfolgte in geheimer Wahl.

Zu Stellvertretern der Stadtverordnetenvorsteherin sind gemäß den Bestimmungen des § 57 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel und § 11. Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadt Waldkappel gewählt:

1. **Volker Apel (SPD)**
2. **Niklas Gries (CDU)**
3. **Ingrid Braunbarth (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)**

5. **Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers der Stadtverordnetenversammlung**

Zur Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen und mit **22 Stimmen und einer Enthaltung** durch Handaufheben gewählt wurde:

Carina Eggert (Verwaltung).

6. **Wahl von zwei Stellvertreterinnen/Stellvertretern der Schriftführerin bzw. des Schriftführers**

Zu den zwei stellvertretenden Schriftführern der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen und mit **23 Stimmen einstimmig** durch Handaufheben gewählt wurden:

1. Matthias Wittich (Verwaltung)
2. Markus Munk (Verwaltung)

7. **Beschlussfassung über evtl. Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte vom 14. März 2021 gemäß § 25 und 26 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit §§ 57 und 74 der Kommunalwahlordnung (KWO)**

a) **Stadtverordnetenversammlung**

- aa) **Einsprüche**
- bb) **Gültigkeit**

b) **Ortsbeirat Waldkappel**

- aa) **Einsprüche**
- bb) **Gültigkeit**

c) **Ortsbeirat Bischhausen**

- aa) **Einsprüche**
- bb) **Gültigkeit**

d) **Ortsbeirat Schemmern**

- aa) **Einsprüche**
- bb) **Gültigkeit**

e) **Ortsbeirat Harmuthsachsen**

- aa) **Einsprüche**
- bb) **Gültigkeit**

f) **Ortsbeirat Hasselbach**

- aa) **Einsprüche**
- bb) **Gültigkeit**

g) **Ortsbeirat Burghofen**

- aa) **Einsprüche**
- bb) **Gültigkeit**

h) **Ortsbeirat Kirchhosbach**

- aa) **Einsprüche**
- bb) **Gültigkeit**

i) Ortsbeirat Rodebach

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

j) Ortsbeirat Rechtebach

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

k) Ortsbeirat Mäckelsdorf

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

l) Ortsbeirat Gehau

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

m) Ortsbeirat Stolzhausen

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

n) Ortsbeirat Hetzerode

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

o) Ortsbeirat Eltmannsee

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

Beschluss: 23 Ja Stimmen

Nachdem die Wahlergebnisse zur Gemeindewahl (Wahl zur Stadtverordnetenversammlung) sowie der Ortsbeiratswahlen in Waldkappel (Kernstadt), Bischhausen, Schemmern, Harmuthsachsen, Hasselbach, Burghofen, Kirchhosbach, Rodebach, Rechtebach, Mäckelsdorf, Gehau, Stolzhausen, Hetzerode und Eltmannsee vom 14. März 2021 am 29. März 2021 veröffentlicht wurden und nach Ablauf der zweiwöchigen Einspruchsfrist keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahlen eingegangen sind, wird die Gemeindewahl (Wahl zur Stadtverordnetenversammlung) sowie die Ortsbeiratswahlen der Stadtteile Waldkappel (Kernstadt), Bischhausen, Schemmern, Harmuthsachsen, Hasselbach, Burghofen, Kirchhosbach, Rodebach, Rechtebach, Mäckelsdorf, Gehau, Stolzhausen, Hetzerode und Eltmannsee vom 14. März 2021 gemäß § 26 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit den §§ 57 und 74 der Kommunalwahlordnung (KWO) für gültig erklärt.

8. **Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte der Stadt Waldkappel gemäß § 39 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 55 der HGO und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel**

Gemäß § 39 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wird die Erste Stadträtin/der Erste Stadtrat und die weiteren 5 Stadträte/Stadträtinnen zusammen in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung.

Zur Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte der Stadt Waldkappel wurden folgende Wahlvorschläge vorgelegt:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Heinz-Otto Brandau
2. Christoph Dippel
3. Alexander Pfetzing
4. Kathrin Leimbach
5. Alexander Gries

Wahlvorschlag des Bündnis 90 / DIE GRÜNEN:

1. Christian Aue
2. Bernhard Hirschfelder-Wittenbrink
3. Dorothea Kurig

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Alexandra Sennhenn
2. Dieter Sandrock
3. Lukas Gesang
4. Volker Apel
5. Matthias Gesang
6. Gerhard Jacob
7. Josip Kolar
8. Günter Mengel

Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion:

1. Thomas Leutebrand
2. Hans-Peter Möller
3. Thorsten Heinz
4. Thomas Hühner
5. Peter Söhngen

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller und die vier Wahlhelfer Tobias Marth, Frieder Weth-Schubert, Heinz-Otto Brandau und Josip Kolar stellten nach geheim durchgeführter Wahl folgendes Wahlergebnis fest:

abgegebene Stimmen: 23; gültige Stimmen: 23

Auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen:	6 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag des Bündnis 90/DIE GRÜNEN entfielen:	3 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen:	7 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen:	7 Stimmen,

Nach dem Wahlverfahren der mathematischen Proportion nach Hare-Niemeyer und aufgrund des § 22 (4) KWG entfallen von den 6 Sitzen des Magistrats auf:

den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:	1 Sitze,
den Wahlvorschlag des Bündnis 90/DIE GRÜNEN:	1 Sitz.
den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:	2 Sitze,
den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion	2 Sitz,

Zu Stadträten sind gemäß den Bestimmungen des § 55 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes gewählt:

vom Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

- 1. Heinz-Otto Brandau**

vom Wahlvorschlag des Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- 1. Christian Aue**

vom Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

- 1. Alexandra Sennhenn**
- 2. Dieter Sandrock**

vom Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion

- 1. Thomas Leutebrand**
- 2. Hans-Peter Möller**

Weil zwischen der ÜWG- und der SPD-Fraktion bei der Magistratswahl eine Patt-situation entstand erfolgte eine Auslosung der Ersten Stadträtin/des Ersten Stadtrats.

Erste Stadträtin ist entsprechend der Auslosung **Alexandra Sennhenn**.

Auf Befragen erklärten die Gewählten, dass sie das Ehrenamt annehmen.

Die Stadtverordnetenvorsteherin dankte den bisherigen Stadträten für ihre Arbeit zum Wohle der Stadt Waldkappel, insbesondere den ausscheidenden Stadträten Dietrich Müller, Peter Wennemuth und Christoph Dippel.

Die aus den Reihen der Stadtverordneten gewählten Stadträte verzichteten dann gegenüber der Gemeindewahlleiterin auf das Mandat als Stadtverordnete/r.

Danach wurden gemäß § 46 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) die neu gewählten ehrenamtlichen Stadträte von der Stadtverordnetenvorsteherin in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Bürgermeister Frank Koch beglückwünschte die gewählten Stadträte zu ihrer Wahl und überreichte die Ernennungsurkunden.

Anschließend leisteten die Stadträte den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes vor der Stadtverordnetenvorsteherin, indem sie die von der Stadtverordnetenvorsteherin vorgeschene Eidesformel wiederholten und durch Erheben der rechten Hand bekräftigten.

Frau Ellen Graf stellte in ihrer Eigenschaft als Gemeindevahllleiterin fest, dass die aus der Stadtverordnetenversammlung gewählte/n Stadträtin/Stadträte damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden sind.

Für die ausgeschiedene/n Stadtverordnete/n, die zur/zum ehrenamtlichen Stadträtin/Stadtrat gewählt, eingeführt, ernannt und vereidigt worden sind, rücken nunmehr folgende Bewerber als Stadtverordnete nach:

1. **Julian Hoßbach (CDU)**
2. **Günter Mengel (SPD)**
3. **Torsten Urbach (SPD)**
4. **Britta Müller (ÜWG)**

9. Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 62 in Verbindung mit § 55 der Hessischen Gemeindeordnung und § 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel

Es ist ein Haupt- und Finanzausschuss zu bilden. Der Haupt- und Finanzausschuss besteht gemäß § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel vom 01. Januar 20219 aus 7 Mitgliedern.

Zur Wahl der 7 Ausschussmitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wurden folgende Wahlvorschläge vorgelegt:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Alexander Frank
2. Niklas Gries
3. Peter Kniese
4. Christoph Dippel
5. Julian Hoßbach
6. Andreas Brandau

Wahlvorschlag des Bündnis 90/ DIE GRÜNEN:

1. Maximilian Balken
2. Ingrid Braunbarth
3. Frieder Weth-Schubert

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Günter Mengel
2. Lukas Gesang
3. Volker Apel
4. Josip Kolar
5. Torsten Urbach
6. Matthias Gesang

Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion:

1. Henrik Stöber
2. Jörg Heckman
3. Holger Schiller
4. Lucas Sundheim
5. Elvira Bornmann-Edeler

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller und die vier Wahlhelfer Tobias Marth, Frieder Weth-Schubert, Heinz-Otto Brandau und Josip Kolar stellten nach geheim durchgeführter Wahl folgendes Wahlergebnis fest:

abgegebene Stimmen: 23 gültige Stimmen: 23

Auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen: 6 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag des
Bündnis 90/DIE GRÜNEN entfielen: 3 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen: 7 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen: 7 Stimmen,

Danach sind nach dem Wahlverfahren der mathematischen Proportion nach Hare-Niemeyer zu Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses gewählt:

vom Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Alexander Frank
2. Niklas Gries

vom Wahlvorschlag des Bündnis 90 / DIE GRÜNEN:

1. Maximilian Balken

vom Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Günter Mengel
2. Lukas Gesang

vom Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion:

1. Henrik Stöber
2. Jörg Heckmann

10. Wahl der Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses gemäß § 62 in Verbindung mit § 55 der Hessischen Gemeindeordnung und § 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel

Es ist ein Bau- und Umweltausschuss zu bilden. Der Bau- und Umweltausschuss besteht gemäß § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel vom 01. Januar 2019 aus 7 Mitgliedern.

Zur Wahl der 7 Ausschussmitglieder des Bau- und Umweltausschusses wurden folgende Wahlvorschläge vorgelegt:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Christoph Dippel
2. Andreas Brandau
3. Alexander Frank
4. Peter Kniese
5. Julian Hoßbach
6. Niklas Gries

Wahlvorschlag des Bündnis 90 / DIE GRÜNEN:

1. Frieder Weth-Schubert
2. Ingrid Braunbarth
3. Maximilian Balken

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Matthias Gesang
2. Torsten Urbach
3. Volker Apel
4. Günter Mengel
5. Lukas Gesang
6. Josip Kolar

Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion:

1. Elvira Bornmann-Edeler
2. Tobias Marth
3. Lucas Sundheim
4. Britta Müller

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller und die vier Wahlhelfer Tobias Marth, Frieder Weth-Schubert, Heinz-Otto Brandau und Josip Kolar stellten nach geheim durchgeführter Wahl folgendes Wahlergebnis fest:

abgegebene Stimmen: 23 gültige Stimmen: 23

**Auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen: 6 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag des
Bündnis 90/DIE GRÜNEN entfielen: 3 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen: 7 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen: 7 Stimmen**

Danach sind nach dem Wahlverfahren der mathematischen Proportion nach Hare-Niemeyer zu Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses gewählt:

vom Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Christoph Dippel
2. Andreas Brandau

vom Wahlvorschlag des Bündnis 90 / DIE GRÜNEN:

1. Frieder Weth-Schubert

vom Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Matthias Gesang
2. Torsten Urbach

vom Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion:

1. Elvira Bornmann-Edeler
2. Tobias Marth

11. Wahl der vier Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen für den Abwasserverband Wehretal-Sontratal

Zur Wahl der drei Verbandsvertreter/innen und deren/dessen Stellvertreter/innen für den Abwasserverband Wehretal-Sontratal lagen folgende Wahlvorschläge vor:

von der CDU-Fraktion:

als Verbandsvertreter:

1. Heinrich Sennhenn

als Stellvertreter:

1. Christoph Dippel

von der SPD-Fraktion:

als Verbandsvertreter:

1. Dietrich Müller
2. Frank Koch
3. Gerhard Jacob
4. Josip Kolar

als Stellvertreter:

1. Dieter Sandrock
2. Torsten Urbach
3. Günter Mengel
4. Volker Apel

von der ÜWG-Fraktion:

als Verbandsvertreter:

1. Björn Berger
2. Lucas Sundheim

als Stellvertreter:

1. Lucas Sundheim
2. Tobias Marth

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller und die vier Wahlhelfer Tobias Marth, Frieder Weth-Schubert, Heinz-Otto Brandau und Josip Kolar stellten nach geheim durchgeführter Wahl folgendes Wahlergebnis fest:

abgegebene Stimmen: 23; gültige Stimmen: 22 Stimmenenthaltung: 1

Auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen: 9 Stimmen
auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen: 7 Stimmen
auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen: 6 Stimmen.

Folgende Personen sind somit als Verbandsvertreter/innen und deren/dessen Stellvertreter/innen für den Abwasserverband Wehretal/Sontratal gewählt:

als Verbandsvertreter/innen:

1. Heinrich Sennhenn (CDU)
2. Dietrich Müller (SPD)
3. Frank Koch (SPD)
4. Björn Berger (ÜWG)

als Stellvertreter/innen:

1. Christoph Dippel (CDU)
2. Dieter Sandrock (SPD)
3. Torsten Urbach (SPD)
4. Lucas Sundheim (ÜWG)

12. Wahl der drei Vertreter/innen und deren/dessen Stellvertreter/innen für den Beirat der Gemeindekrankenpflagestation Eschwege-Land

Zur Wahl der drei Vertreter/innen und deren/dessen Stellvertreter/innen für den Beirat der Gemeindekrankenpflagestation Eschwege-Land lagen folgende Wahlvorschläge vor:

von der SPD-Fraktion:

als Vertreterin:

1. Alexandra Sennhenn
2. Elke Triller
2. Peter Wennemuth

als Stellvertreter:

1. Petra Möller

von der CDU-Fraktion:

als Vertreterin:

1. Katrin Leimbach

als Stellvertreter/in:

1. Christina Ludwig

von der ÜWG-Fraktion:

als Vertreterin:

1. Thorsten Heinz
2. Holger Schiller

als Stellvertreter/in:

1. Holger Schiller
2. Britta Müller

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller und die vier Wahlhelfer Tobias Marth, Frieder Weth-Schubert, Heinz-Otto Brandau und Josip Kolar stellten nach geheim durchgeführter Wahl folgendes Wahlergebnis fest:

abgegebene Stimmen: 23; gültige Stimmen: 23

Auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen: 10 Stimmen
auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen: 5 Stimmen
auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen: 8 Stimmen,

Somit sind als Vertreterinnen für den Beirat der Gemeindekrankenpflegestation Eschwege-Land gewählt:

als Vertreterinnen:

1. Alexandra Sennhenn
2. Kathrin Leimbach
3. Thorsten Heinz

als Stellvertreterinnen:

1. Petra Möller
2. Christina Ludwig
3. Holger Schiller

13. **Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung des „Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel“ (KGRZ)**

Zur Wahl der/des Vertreterin/Vertreters und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung des „Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel“ lag folgender Wahlvorschlag vor:

Wahlvorschlag der Verwaltung

als Vertreter/in:

1. Frank Koch (Bürgermeister)

als Stellvertreter/in:

1. Simone Noack (Verwaltung)

Die Abstimmung erfolgte durch Handaufheben.

Auf den Wahlvorschlag entfielen 23 Stimmen.

Als Vertreter für die Verbandsversammlung des „Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel“ ist

Bürgermeister Frank Koch

und als dessen Stellvertreterin

Simone Noack (Verwaltung)

gewählt.

14. **Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis**

Zur Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis“ lagen folgende Wahlvorschläge vor:

von der SPD-Fraktion:

als Vertreter/in:

1. Matthias Gesang

als Stellvertreter/in:

1. Torsten Urbach

von der ÜWG-Fraktion:

als Vertreter/in:

1. Thomas Leutebrand

als Stellvertreter/in:

1. Lucas Sundheim

Von dem Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

als Vertreter/in

1. Bernhard Hirschfelder-Wittenbrink

als Stellvertreter/in

kein Wahlvorschlag

Von der CDU-Fraktion wurde kein Wahlvorschlag abgegeben.

Auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen: 8 Stimmen

auf den Wahlvorschlag des

Bündnis 90/DIE GRÜNEN entfielen: 7 Stimmen

auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen: 8 Stimmen.

Somit ist als Vertreter für die Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis“

Matthias Gesang

und als dessen Stellvertreter

Torsten Urbach

gewählt.

15. **Benennung der zwei Mitglieder und deren Stellvertreter der Lenkungsgruppe sowie der vier Mitglieder und deren Stellvertreter des Interkommunalen Arbeitskreises der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Westliches Meißnerland“**

Eine Wahl der vier Mitglieder und deren Stellvertreter des Interkommunalen Arbeitskreises der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Westliches Meißnerland“ erfolgte nicht mehr.

Als Mitglieder und deren Stellvertreter der Lenkungsgruppe der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Westliches Meißnerland“ vorgeschlagen wurden:

in die Lenkungsgruppe von der SPD-Fraktion:

Mitglied

1. Alexandra Sennhenn

2. Frank Koch

Stellv. Mitglied

1. Dieter Sandrock

2. Matthias Gesang

in die Lenkungsgruppe von der ÜWG-Fraktion:

Mitglied

1. Holger Schiller

Stellv. Mitglied

1. Jörg Heckmann

in die Lenkungsgruppe des Bündnis 90 / DIE GRÜNEN:

Mitglied

1. Ingrid Braunbarth

Stellv. Mitglied

kein Wahlvorschlag

Als Vertreter/innen für die Lenkungsgruppe der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Westliches Meißnerland“ benannt wurden:

Mitglied

1. Alexandra Sennhenn
2. Holger Schiller

Stellv. Mitglied

1. Dieter Sandrock
2. Jörg Heckmann

16. **Beantwortung von Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor.

17. **Magistratsbericht.**

Bürgermeister Frank Koch berichtete wie folgt:

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

Auftragserteilungen

Der Magistrat der Stadt Waldkappel hat seit der letzten Stadtverordnetenversammlung Aufträge in Form der Bestellung von Heizöl für den städtischen Kindergarten „Pusteblume“ in Bischhausen i.H.v. 1.485,60 € und Gas für den Bauhof i.H.v. 1.857,30 € beauftragt.

Informationen aus dem Magistrat und der Verwaltung

Personalsituation in der Verwaltung und auf dem Bauhof:

Die Personalsituation ist sowohl in der Stadtverwaltung als auch auf dem städtischen Bauhof nach wie vor alles andere als zufriedenstellend. Gesundheitsbedingte Ausfälle erschweren derzeit die Situation nicht unerheblich. Es gelingt gegenwärtig überhaupt nur durch eine stringente Umstrukturierung der Aufgabenverteilung zum einen und priorisierten Abarbeitung von Aufgaben zum anderen, die personellen Ausfälle soweit wie möglich zu kompensieren. In der Folge werden aufgrund dieser priorisierten Abarbeitung der Anforderungen zum Teil ursprünglich vorgesehene Maßnahmen entsprechend zeitlich zurückgestellt. Ich bitte daher weiterhin um Geduld, sollten augenscheinliche Maßnahmen nicht zeitnah erledigt werden können.

Ich habe es bereits in meinem letzten Magistratsbericht ausgesprochen, möchte an dieser Stelle jedoch erneut betonen, dass alle aktiven Kolleginnen und Kollegen unablässig die personellen Ausfälle nach den situationsbedingten Gegebenheiten bestmöglich auszugleichen versuchen. Dafür spreche ich meinen Respekt und zugleich herzlichen Dank aus. Hierbei gilt es zeitnah Abhilfe zu schaffen. Das ist u.a. ein Thema in einer der ersten Sitzungen des neu konstituierten Magistrats.

Aus dem Bauamt:

Seit Herr Gerhard Jacob mit Wirkung zum 01. Januar 2016 in den Ruhestand gegangen ist, war die Stelle des Bauamtsleiters vakant. Um die strukturelle Weiterentwicklung der Sachgebiete im Bauamt voranzubringen, wurde Herr Matthias Wittich mit Wirkung zum 20. April 2021 zum Bauamtsleiter benannt. Herr Matthias Wittich, die meisten von Ihnen kennen ihn bereits, ist Verwaltungsfachwirt mit mehrjähriger Berufserfahrung im Fachbereich Bauamt und zeichnet sich durch hohe Kompetenz, Verhandlungsgeschick und Bürgerfreundlichkeit aus.

Wir gratulieren Herrn Matthias Wittich zu seiner Benennung und wünschen ihm für seine neue Funktion viel Erfolg sowie stets gutes Gelingen!

Corona:

Corona-Schnellteststelle Waldkappel

Infektionen frühzeitig zu erkennen und somit weiteren Ansteckungen entgegenzuwirken, ist neben den Impfungen und der Einhaltung von Hygiene- und Schutzmaßnahmen wie z.B. Abstand, Desinfektion, grundsätzliche Hygiene, entsprechender Mund-Nasen-Schutz, Lüften u.v.m. auch der regelmäßige Corona-Test ein wichtiges Instrument, um die Pandemie zu bekämpfen. Eine Testung wurde zusätzlich im Vorlauf der heutigen Sitzung angeboten. Die Möglichkeit, sich gegen das Corona-Virus testen zu lassen, wurde und wird deshalb immer weiter ausgebaut. So besteht seit dem 01. April 2021 die Möglichkeit, sich unentgeltlich in der Corona-Schnellteststelle Waldkappel (hier im Bürgerhaus) testen zu lassen. Die Termine sind jeweils mittwochs in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr sowie samstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Mittlerweile wird dieses Angebot konstant genutzt. Zur Vereinbarung von Terminen steht Ihnen die bekannte Rufnummer [0170 4448961](tel:01704448961) wochentags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Eine Terminvereinbarung kann auch per Mail unter Verwendung der E-Mail-Adresse teststelle-waldkappel@drkeschwege.de vorgenommen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie wie gewohnt auf der Homepage der Stadt Waldkappel und via telegram sowie in der Werra-Rundschau. An dieser Stelle gilt, auch wenn ich es schon des Öfteren in der Vergangenheit gesagt habe: Ganz herzlich DANKE allen Helferinnen und Helfern des DRKs für die unablässige ehrenamtliche Arbeit und den selbstlosen Einsatz zum Wohl der Gesellschaft!

Corona-Update:

Grundsätzlich bleibt zu sagen, dass allen, sich gefühlt inzwischen fast täglich ändernden Anforderungen so schnell und soweit wie irgend möglich Rechnung getragen wird!

Die Regelungen in Bezug auf die Sicherstellung, dass die Stadtverwaltung Waldkappel handlungsfähig bleibt, werden durch die Fortschreibung der Dienstpläne bzgl. Präsenz in der Verwaltung und entsprechendem Homeoffice im Wechsel weiterverfolgt. In Anlehnung an die jeweilige Entwicklung der Lage folgen dementsprechend detaillierte Informationen in den kommenden Sitzungen, ohne Frage situativ über die bekannten medialen Wege.

Ärztliche Versorgung:

Die ärztliche Versorgung in der Stadt Waldkappel wird weiter ausgebaut. Wir stehen seitens der Stadt Waldkappel in enger Abstimmung mit Herrn Dr. Hünermund, um die Maßnahmen zur Umsetzung der Praxiserweiterung voranzubringen. Den jeweiligen Status quo im Rahmen der Umsetzung teile ich Ihnen entsprechend zu gegebener Zeit mit.

Kommunalwahl/Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung:

An diesem Punkt ergeht ein besonderer Dank an unsere Gemeindevahllleiterin, Frau Ellen Graf, für die ordnungsgemäße Durchführung der Kommunalwahl. Dieser Dank richtet sich zugleich an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer seitens der Verwaltung und insbesondere an die Ehrenamtlichen für die sehr gute Unterstützung. Des Weiteren danke ich nochmals ganz herzlich den ausgeschiedenen Stadtverordneten und den ausgeschiedenen Magistratsmitgliedern für eine stets konstruktive Zusammenarbeit. Es war eine Bereicherung für meine Person mit Ihnen in den verschiedenen städtischen Gremien zusammenarbeiten zu dürfen. Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, wird eine würdige Verabschiedung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Allen neu- und wiedergewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern gratuliere ich ganz herzlich zur Wahl, wünsche ihnen einen guten Start, viel Freude bei ihrem Tun und freue mich auf eine gefällige, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zum Schluss meines Berichtes bitte ich weiterhin die Lage sehr ernst zu nehmen und diesbezüglich auf der Basis der Vernunft entsprechend zu handeln.

Daran anlehnend ein Zitat von Jean-Baptiste Poquelin alias Molière (1622 - 1673 / ein französischer Schauspieler, Theaterdirektor und Dramatiker), der einst sagte: „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“

Bleiben Sie gesund bzw. werden Sie im Falle einer Erkrankung schnell wieder gesund!

Ende der Sitzung: 21:16 Uhr

001-10 FK/Eg

gez.: Carina Eggert
Schriftführerin

gez.: Corinna Müller
Stadtverordnetenvorsteherin